

30/09/20

Mi, 19.30 Uhr
Großer Saal

Zyklus Lied
1. Konzert

Florian Boesch Bassbariton
Justus Zeyen Klavier



Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie, ausschließlich den auf Ihrer Karte angegebenen Sitzplatz einzunehmen und sich auch nach der Pause nicht umzusetzen.

Bitte halten Sie beim Verlassen des Saals mindestens einen Meter Abstand zu anderen Personen und benutzen Sie alle zur Verfügung stehenden Ausgänge.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Mund-Nasenschutz auch während der Veranstaltung zu tragen.

Hugo Wolf (1860–1903)

Drei Gedichte von Michelangelo (1897)

Wohl denk ich oft

Alles endet, was entsteht

Fühlt meine Seele

(15')

Franz Schubert (1797–1828)

Im Walde D 708 »Waldesnacht« (1820)

Im Frühling D 882 (1826)

Das Heimweh D 456 (1816)

Abendstern D 806 (1824)

Herbst D 945 (1828)

(10')

Hugo Wolf (1860–1903)

Auch kleine Dinge können uns entzücken
(Italienisches Liederbuch, Bd. 1/1) (1891)

Der Mond hat eine schwere Klag' erhoben
(Italienisches Liederbuch, Bd. 1/7) (1890)

Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen
(Italienisches Liederbuch, Bd. 1/14) (1891)

Benedeit die sel'ge Mutter
(Italienisches Liederbuch, Bd. 2/35) (1896)

Heut' Nacht erhob ich mich
(Italienisches Liederbuch, Bd. 2/41) (1896)

Dass doch gemalt all deine Reize wären
(Italienisches Liederbuch, Bd. 1/9) (1891)

(15')

P A U S E

Frank Martin (1890–1974)

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Sechs Monologe aus »Jedermann«

(Fassung für Bariton oder Alt und Klavier) (1943–1944)

Ist alls zu End das Freudenmahl

Ach Gott, wie graust mir vor dem Tod

Ist als wenn eins gerufen hätt

So wollt ich ganz zernichtet sein

Ja! Ich glaub: solches hat Er vollbracht

O ewiger Gott!

(20')